Modulbeschreibung 20-EB_urb Vielfalt der Biologie im urbanen Raum

Fakultät für Biologie

Version vom 16.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/531930079

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-EB_urb Vielfalt der Biologie im urbanen Raum

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Dr. Nils Hasenbein

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Elemente der heimischen Flora und Fauna zu benennen. Sie verstehen die Prinzipien biologischer Systematik und sind in der Lage, sich eigenständig weitere Artenkenntnis systematisch zu erarbeiten.
Sie verstehen grundlegende ökologische Prinzipien und Zusammenhänge im urbanen Raum und die Komplexität des Zusammenspiels zwischen Mensch und Natur.
Sie sind in der Lage, Techniken zur Dokumentation von Umweltphänomenen anzuwenden und diese Phänomene unter angemessener Nutzung von Fachliteratur in den aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand einzuordnen.
Sie sind in der Lage, eigenständig kleine Projekte im Kontext des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Umweltbildung im unmittelbaren Alltagsumfeld zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren.

Lehrinhalte

Im Modul werden Grundlagenwissen zu Themen der Nachhaltigkeit in den Bereichen Ökologie und Diversität sowie zum ressourcenschonenden Anbau von eigenen Nahrungsmitteln vermittelt und Impulse zu einer eigenständigen Weiterbildung in diesen Bereichen geben.
Konkret werden erstens Grundbegriffe biologischer Artenvielfalt anhand häufiger heimischer Tier- und Pflanzenarten vorgestellt, die ökologische Bedeutung von Artenvielfalt und Grundlagen der Funktionen des Naturhaushalts nicht nur im urbanen Raum herausgestellt, und exemplarisch ökologisch bedeutsame Projekte und Entwicklungen im Kontext von Nachhaltigkeit vorgestellt.
Zweitens wird dieses Wissen durch praktische Tätigkeiten im Freigelände der Fakultät für Biologie angewendet. So werden Artenkenntnis sowie die Interaktion von Tier- und Pflanzenarten an konkreten Arten vermittelt und ökologische Grundlagen sowie Konzepte und Techniken des Urban Gardening an Hand von selber kultivierten Pflanzen erlernt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Vorlesungen und Seminare können in Präsenz, teilweise oder vollständig digital, z.B. per Videokonferenz, stattfinden. Die Form der Durchführung wird im Vorlesungsverzeichnis bekanntgegeben.

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Biologie im Alltag *Das Seminar findet in der Regel online per Zoom und/oder als inverted Classroom Veranstaltung statt.*	Seminar	SoSe	30 h (15 + 15)	1
Biologie im Alltag	Übung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
Exkursion heimische Umgebung	Praktikum	SoSe	30 h (15 + 15)	1

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Biologie im Alltag (Übung)** *Die Studierenden dokumentieren den Kurs in einem individuell geführten Laborbuch zur Dokumentation und zur individuellen Reflexion. Es werden sowohl Impulse zur Nutzung des Laborbuchs als auch die Möglichkeit des digitalen Austauschs über die eigene Dokumentation gegeben, letzteres dient auch zur Überprüfung der Erbringung der Studienleistung.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Skizze eines Projekts oder Erstellung von Arbeitsmaterial (auch digital) im Umfang von 10-15 Seiten zu einem der Themenschwerpunkte Natur- und Artenschutz, ökologisch-nachhaltige Stadt- und Raumplanung, Vermittlung von biologischen Kenntnissen, Erhalt und Förderung von Biodiversität, nachhaltige Produktion und Konsum mit Bezug zur Biologie. Herleitung und Darstellung des ökologischen Hintergrunds der Problemstellung auf Grundlage aktueller, einschlägiger Literatur, Entwicklung und Darstellung von möglichen Konzepten und Maßnahmen zur Umsetzung.*	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	30h	1

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen